

**Zeitschrift:** Jährliche Rundschau des Deutschschweizerischen Sprachvereins  
**Herausgeber:** Deutschschweizerischer Sprachverein  
**Band:** 24 (1928)

**Artikel:** Zweigverein Bern : Bericht über die Tätigkeit im Winter 1927/28 ; 1928/29  
**Autor:** Fischer, R.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-595148>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Am 28. Weinmonat 1928 hielten wir im Gasthaus zum „Ochsen“ in Zug unsere Jahresversammlung ab. In der Geschäftssitzung, an der diesmal auch einige Mitglieder aus der Inner- und Schweiz teilnahmen, wurden die jährlichen Berichte über die Tätigkeit des Vereins, die Lage der deutschen Sprache im Inland und im Ausland, sowie über die Rechnungsführung abgenommen. An Stelle des verstorbenen Vorstandsmitgliedes Herrn Dr. Seltzer wählte die Versammlung, da der Vorstand eine Verbindung mit den Korrekturenvereinen herzustellen wünschte, Herrn Korrektor Hermann Bleuler von Zürich und als weiteres Mitglied Herrn Prof. Dr. Wilhelm Brückner von Basel. Von 11—12 Uhr hielt der Schriftführer einen öffentlichen Vortrag über sprachlichen Heimatschutz, der nötig sei gegen die äußeren und inneren Gefahren, die der Mundart sowohl wie der Schriftsprache drohen. Der Vortrag war als Werbeunternehmen in einem Landesteil gedacht, in dem wir noch nicht viele Mitglieder haben; unter den zugerischen Zuhörern bildeten die Kerntruppe etwa 30 Zöglinge des Lehrerseminars mit Rektor Schälin, unserm treuen Mitgliede. Ein gemeinsames Mittagessen mit angeregter Unterhaltung vereinigte schließlich die Mitglieder.

Der Schriftführer.

## Zweigverein Bern.

### Bericht über die Tätigkeit im Winter 1927/28.

Der Vorstand des Zweigvereins Bern besteht aus den Herren:

Professor Dr. Otto von Greyerz, Obmann.

Dr. K. Fischer, 2. Obmann und Schriftführer.

H. Urech, eidg. Beamter, Rechnungsführer.

Dr. H. Stichelberger, Beisitzer.

Fr. Blatter, Oberpostdienstchef, Beisitzer.

Zahl der Mitglieder 1927: 47

Zahl der Mitglieder 1928: 52

#### Vorträge:

1927, 11. Wintermonat: Dr. Stichelberger: Ueber die Betonung zusammengesetzter deutscher Ortsnamen.

9. Christmonat: Dr. K. Fischer: Wie soll man Gedichte vortragen?

1928, 20. Jänner: Walter Sandoz: Von Mühen und Nöten der Uebersetzungskunst. (Uebersetzer-Erfahrungen).

18. Hornung:

1. Daniel Huber: Ueber Eigennamen und Gemeinnamen.
2. Prof. Dr. D. von Greyerz: Ueber Gebrauch und Mißbrauch von Partikeln.

16. März: Dr. D. Schär: Arnold Ott als sozialer Dichter.

Diese Vorträge wurden besucht von 33 bis 57 Personen, wovon jeweils ungefähr die Hälfte Mitglieder des Vereins.

Besonders zu erwähnen ist, daß Herr Hans Frey, gew. Oberpostsekretär, dem Zweigverein Bern 1000 Franken vermacht hat.

### **Bericht über die Tätigkeit im Winter 1928/29.**

Vorstand: wie 1927/28.

Zahl der Mitglieder: Weinmonat 1928: 54,  
anfangs Mai 1929: 59.

#### Vorträge:

- 1928, 2. Wintermonat: Dr. Schweingruber: Ueber schwäbische Mundartdichtungen.
30. Wintermonat: Dr. Stichelberger: Ueber sprachliche Mißverständnisse.
- 1929, 11. Jänner: D. Huber: Streifzug durch die Wortbildung.
11. Jänner: Dr. R. Fischer: Beispiele schwindenden Sprachgefühls in Mundart und Schriftsprache.
1. Hornung: Prof. Dr. v. Greyerz: Ueber Luthers Reformationslied.
  1. März: Prof. Dr. Szadowsky: Aus dem Leben der Gebirgsmundarten.
  22. März: Dr. Kenfer: Ueber Stephan Georges Dantel-Üebersetzung.

Der Schriftführer: Dr. R. Fischer.